

Protokoll vom 17. Mai 2005

**Kleine Anfrage 13/2005
betreffend Totalrevision des Schulgesetzes**

In einer Kleinen Anfrage vom 23. März 2005 stellt Kantonsrat Werner Bächtold die Frage, ob die Medien mit dem Jahr 2008 die richtige Jahreszahl für die Revision des Schulgesetzes wiedergegeben haben. Für den Fall, dass dies bejaht werden müsse, will Kantonsrat Werner Bächtold den genauen Grund für diese Verzögerung wissen. Des Weiteren stellt er die Frage, ob die Regierung allenfalls bereit wäre, die „Schaffung von Führungs-/Leistungsstrukturen für Volksschule und Kindergarten (flächendeckend geleitete Schulen)“ in einer separaten Vorlage vorzuziehen mit dem Ziel, Schulleitungen spätestens auf Beginn des Schuljahres 2007/2008 einzuführen.

Der Regierungsrat

a n t w o r t e t :

Es ist vorgesehen, die inhaltlichen Schwerpunkte des Entwurfs zur Totalrevision des Schulgesetzes noch in diesem Jahr in die Vernehmlassung zu geben. Dazu gehört unter anderem die Einführung geleiteter Schulen. Anschliessend wird anfangs 2006 der Bericht und Antrag an den Kantonsrat erstellt. Deshalb kann davon ausgegangen werden, dass das neue Schulgesetz auf Schuljahr 2007/2008 in Kraft gesetzt wird. Damit kann die Einführung der geleiteten Schulen dannzumal beginnen. Es ist anzunehmen, dass bis zu den Gesamterneuerungswahlen im Sommer/Herbst 2008 die geleiteten Schulen funktionieren. Vorbehalten bleiben Verzögerungen zufolge umfassender Überarbeitungen aufgrund der Vernehmlassungsergebnisse oder im Rahmen der parlamentarischen Beratungen.

Schaffhausen, 17. Mai 2005

DER STAATSSCHREIBER:


Dr. Reto Dubach